

Gruppenarbeit zum Thema „Mit Wörtern spielen“

In eurer Folie findet ihr verschiedene Wortkarten zum Thema „Lebensgemeinschaft, Familie“ (SU-Lehrplan, 2. Klasse → 2.4.1.).

Seht euch die Begriffe durch und versucht gemeinsam aus den bereits vorhandenen Wörtern neue Wörter zu bilden, indem jedem Buchstaben des vorliegenden Wortes ein neues Wort zugeteilt wird.

Die Buchstaben können sowohl am Anfang, in der Mitte, als auch am Schluss eingesetzt werden.

Verwendet dabei aber bitte nur Wörter der Wortfamilien „Lebensgemeinschaft“ und „Familie“.

Es dürfen sowohl Substantive, Adjektive, als auch Verben benutzt werden.

(Beispiel: → Mama

M → mögen

A → Familie

M → Oma

A → Freundschaft)

Aufgaben:

1. Löst bitte zuerst die euch oben genannte Aufgabe indem ihr die neu entstandenen Wörter auf Folie festhaltet.
2. Überlegt ob ihr den Einsatz von Sprach- und Wortspielen im Sachunterricht für sinnvoll haltet und wie ihr diese eventuell einsetzen würdet.
3. Haltet eure Ergebnisse auf Folie fest und wählt bitte einen Gruppensprecher, der eure Aufgabe kurz vor der Seminargruppe vorstellt.

Gruppenarbeit zum Thema „Lernsituationen öffnen“

In eurer Folie findet ihr zwei verschiedene Bilder, die unterschiedliche Versionen der Kaninchenhaltung zeigen (SU-Lehrplan, 2. Klasse → 2.4.2. „Haltung eines Haustieres“). Überlegt euch anhand dieser Bilder was für eine RICHTIGE Haustierhaltung wichtig ist und welche Fehler man vermeiden sollte. Macht euch dazu bitte kurz Stichpunkte.

Aufgaben:

1. Löst bitte zuerst die euch oben genannte Aufgabe.
2. Überlegt ob ihr den Einstieg in Sachthemen anhand von emotionsweckenden Bildern oder Texten für sinnvoll haltet und wie ihr diese eventuell einsetzen würdet.
3. Haltet eure Ergebnisse auf Folie fest und wählt bitte einen Gruppensprecher, der eure Aufgabe kurz vor der Seminargruppe vorstellt.



aus www.vgt.ch/images2/kanin-margelist-maerz05-1.jpg (vom 01.11.08)



aus „www.tierfreunde-ms.de“ (vom 01.11.08)

Gruppenarbeit: Gelegenheit für Fragen schaffen

Gruppenauftrag:

Kinder sollten zu den im Unterricht behandelten Themen möglichst eigene Fragestellungen entwickeln, damit die Lehrkraft gezielt auf diese im Interesse der Kinder liegenden Fragen eingehen kann und den Kindern nicht Fragen aufdrängt unter denen dann die eigentlichen, echten Kinderfragen verloren gehen. Überlegt euch konkrete Unterrichtssituationen zu den folgenden Themen, die dazu geeignet sind, Fragen an den Lehrer aus den Kindern herauszukitzeln.

Wald; Stromkreislauf; Wasser; Feuer

Gruppenarbeit: Innere Bilder aufbauen

Gruppenaufträge:

A) Für mehrere

Wählt einen Text aus und versucht die Szene umzusetzen, indem ihr möglichst viele Emotionen, Eindrücke und Stimmungen aus dem Text miteinbezieht. (z.B. Bild, KURZES Rollenspiel etc.)

B) Für einen und später erst mehrere

1.) Denk dir möglichst detailreich ein mentales Bild/ eine Szene aus: Farben, Gerüche, Gefühle, Temperatur, Geräusche.

2.) Schildere es nun deinen Kommilitonen oder fasse es in einen kurzen Text/Gedicht. Gelang es dir, deine Kommilitonen in den Bann deiner Erzählung zu ziehen? Wie sahen sie dein mentales Bild? Stimmt es mit deinem überein

*„Nachts darauf wurde Krabat von einem Traum erschreckt: Feuer war in der Mühle ausgebrochen. Die Mühlknappen stoben von ihren Strohsäcken hoch, rannten polternd die Treppe hinunter; er selbst aber, Krabat, lag wie ein Holzklotz auf seiner Pritsche, unfähig, sich vom Fleck zu rühren. Schon knisterten im Gebälk die Flammen, schon sprühten die ersten Funken ihm ins Gesicht – da fuhr er mit einem Aufschrei empor. Er rieb sich die Augen, er gähnte, er blickte umher. Da – mit einemmal stutzte er, glaubte nicht recht zu sehen. Wo waren die Müllerburschen?
Die Strohsäcke leer und verlassen – in eile verlassen, dem Anschein nach: hastig zurückgeschlagene Decken, zerknüllte Leintücher. Hier eine Wolljacke auf dem Fußboden, dort eine Mütze, ein Halstuch, ein Gürtel – deutlich zu sehen alles, im Widerschein eines zuckenden roten Lichts vor dem Giebfenster. . .
Brannte es in der Mühle wirklich?
Krabat, hellwach nun mit einem Schlag, riß das Fenster auf. Sich hinausbeugend sah er, dass auf dem Vorplatz der Mühle ein Fuhrwerk stand, schwer beladen, mit praller, vom Regen geschwärtzter Plane, sechs Rösser davorgespannt, rabenschwarz alle sechs. Auf dem Kutschbock saß einer mit hochgeschlagenem Mantelkragen, den Hut in die Stirn gezogen, nachtschwarz auch er.
Nur die Hahnenfeder, die er am Hut trug – die Feder war hell und rot. Gleich einer Flamme loderte sie im Wind: bald aufzüngelnd, jäh und grell, bald sich duckend, als ob sie verlöschen wollte. Ihr Schein reichte hin, um den Vorplatz in flackerndes Licht zu tauchen.“*

Auszug aus „Krabat“ von Otfried Preußler, dtv; Stuttgart 1998 S. 35f.

Ottos Mops trotzt

Otto: fort Mops fort

Ottos Mops hopst fort

Otto: soso

Otto holt Koks

Otto holt Obst

Otto horcht

Otto: Mops Mops

Otto hofft

Ottos Mops klopft

Otto: komm Mops komm

Ottos Mops kommt

Ottos Mops kotzt

Otto: ogottogott

Ernst Jandl

Gruppenarbeit: mit Wörtern umgehen

Arbeitsauftrag Bilderstation :

Findet zu dem Bild passende Wörter, die euch spontan dazu einfallen! (Achtung ! Einzelarbeit)
Tauscht eure Wörter untereinander aus und bildet einfache Sätze damit.

1. Woher kamen eure eigenen Wortassoziationen?
2. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten habt ihr beim Austausch festgestellt?
3. Berichtet eure Erfahrungen vor dem Seminar, ihr könnt dafür die Folie nutzen.

Gruppenarbeit: Erfahrungen ermöglichen

Arbeitsauftrag zur Riech – Tast – und Schmeckstation:

Versucht eurem Partner erst mit wenigen Worten (später mehr) zu erklären was ihr gerade ertastet, gerochen oder geschmeckt habt ohne den Namen direkt zu benennen.
Die „Schmeckrätsel“ sind mit verbundenen Augen zu lösen.

1. Von was waren die Beschreibungen abhängig?
2. Welche Probleme hattet ihr bei dieser Station und wie könnte man sie lösen, wenn sie bei Kindern auftreten würden?
3. Berichtet eure Erfahrungen vor dem Seminar, ihr könnt dafür die Folie nutzen.

Gruppenarbeit zum Thema „Gemeinsam mit Wörtern spielen“

Ihr findet vor euch ein Kästchen mit verschiedenen Worten rund um das Thema „Wasser“ (Lehrplan SU, 2. Jgst. → 2.7.1).

- 1.) Überlegt euch wie man einen solchen „Wortvorrat“ im Rahmen des Sachunterrichts der 2. Klasse einsetzen könnte, um [emotionales] Sprachlernen zu fördern.
Auf was ist dabei bei der Auswahl der Wörter zu achten ?
- 2.) Denkt euch drei *konkrete* Anwendungsmöglichkeiten für Wortkästen im Verlauf einer Unterrichtssequenz aus.
- 3.) Welche Vor- und Nachteile kann die Arbeit mit den Wortkästen mit sich bringen?

Stellt bitte eure Ergebnisse kurz auf Folie dar und wählt einen Sprecher, der sie der Seminargruppe präsentiert.

Quelle Wortkarten:

<http://www.4teachers.de/download/id/27733/sid/eb7e3ef03f361d3afc19738ac57b192c/Sprachewerkstatt%20zum%20Thema%20Wasser.doc>

Wasserdampf

bewässern

Wasserwerk

Wasserleitung

Abwasser

Gewässer

Meer

Fluss

See

Badewasser

Trinkwasser

Fische

nass

trüb

klar

verdunsten

spritzen

tauchen

gießen

kochen

tief

Wasserbedarf

Wasserfall

Schmutzwasser